

Ein aktuelles pädagogisches Werk!

Soeben liegt fertig vor:

Die Praxis der Arbeitschule

Ein Sammelbuch für pädagogische
Erfahrungswissenschaft

Herausgegeben von

Oswald Warmuth
in München

Mit vielen instruktiven Abbildungen

III. Band

Dem I. und II. Band, welche von der Kritik und von den Interessenten gleich gut aufgenommen wurden, folgt hiermit der III. Band. Wie seine Vorgänger orientiert er an der Hand praktisch erprobter Beispiele die in der Theorie der Arbeitschule erhobenen Forderungen und gestattet so ein sicheres, begründetes Urteil über die viel umstrittene neue Lehrmethode.

Das Buch bitten wir allen Pädagogen vorzulegen; die Besitzer des I. und II. Bandes sind ohne weiteres auch Käufer des III.

Wo eine nähere Bekanntschaft mit diesem Werk noch nicht vorausgesetzt werden kann, wollen Sie alle Bände vorlegen.

Preis:

Broschiert M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar
In Ganzleinen geb. M. 3.80 ord., M. 2.85 netto, M. 2.60 bar
Freiexemplare 7/6.

Durch den Buchhandel für Schüler- und Lehrerbibliotheken bestellte Exemplare liefern wir von mindestens 10 Expl. an zu M. 3.— ord., M. 2.10 bar, aber nur gebunden.

Broschierte Exemplare in mäßiger Anzahl in Kommission. Gebundene Exemplare nur bar.

Prospekte gratis.

Verlag von Carl Schnell, München 2
(Carl Aug. Seyfried & Co.)

Im Druck befindet sich:

Philipp II. August

und der

Zusammenbruch des
angevinischen Reiches

von

Dr. Alexander Cartellieri
o. ö. Professor der Geschichte in Jena

Gr. 8^o. 16 Seiten. Preis M. —.60

40% von 10 Exemplaren an 40%

Zur Versendung liegt bereit:

Marsilius von Padua „Defensor Pacis“

Erstes Buch

Nach dem Erstdruck von 1522 für
Seminarübungen herausgegeben von

Alexander Cartellieri
o. ö. Professor an der Universität in Jena

Gross 4^o. VIII, 82 Seiten. M. 4.— ord.

Für Seminarübungen bei Bestellungen v. 10 Ex. an 3 M.

Seit Jahren war es die Absicht des Herausgebers, historische Seminarübungen, in denen es sich hauptsächlich um Quellen- und Sachkritik handelt, durch die Erörterung politischer Theorien aus der Kaiser- und Papstzeit zu ergänzen. Der „Defensor Pacis“, der seiner überragenden Bedeutung wegen als erster in Betracht kam, ist aber so gut wie unzugänglich infolge seiner grossen Seltenheit, und wenn er überhaupt im Handel auftaucht, nur zu unerschwinglichem Preise zu erhalten. Um diesem Bedürfnis abzuweichen, haben wir uns entschlossen, vorerst das erste Buch mechanisch vervielfältigen zu lassen. Die Wiedergabe, die nach dem Baseler Erstdruck von 1522 hergestellt wurde, ist ganz vorzüglich gelungen. Der Abdruck ist ergänzt durch ein Vorwort, Bücher- und Namenverzeichnis des Herausgebers. Einer besonderen Vereinbarung zufolge ist der Preis für Seminarübungen bei Bestellungen von 10 Ex. an auf M. 3.— gesetzt. Hierauf gewähren wir 25% bar, um dem verehrl. Sortiment auch bei derartigen Sammelbestellungen einen auskömmlichen Nutzen zu bieten. — Wir bitten zu verlangen.

Verlag der Dykschen Buchhandlung, Leipzig